

Streitgeschichten



Zielgruppe

- 1. Zyklus (KG/US)

Kompetenzen

- Die SuS lernen, Konflikte anzusprechen.
- Die SuS üben, sich in die Konfliktpartnerin, den Konfliktpartner hineinzusetzen.
- Die SuS suchen nach Problemlösungen und probieren diese aus.

Arbeits- und Sozialformen

- Plenum
- Kleingruppen

Zeitfenster

- ca. 1 - 2 Lektionen

Vorbereitung/Material

- Streitgeschichten (ausdrucken, ausschneiden, ev. laminieren)
- Geschichte «Meine Schildkröte, meine Schwester und ich» ausdrucken

Ablauf

Zeit	Inhalt	Material
15'	Einstieg Die drei Streitgeschichten werden vorgelesen. Die folgenden Fragen werden mit der Klasse bearbeitet und besprochen: <ul style="list-style-type: none"> - Was passiert in den drei Geschichten? - Warum streiten die Kinder? - Ist euch so etwas Ähnliches schon passiert? - Was habt ihr dann gemacht? - Welche Geschichte gefällt dir am besten? Warum? 	Ausgedruckte Streitgeschichten
15'	«Meine Streitgeschichte» Jedes Kind malt ein Bild zu seiner persönlichen Streitgeschichte.	Zeichnungspapier
20'	«Meine Schildkröte, meine Schwester und ich» Der erste Teil der Geschichte wird vorgelesen und anschliessend werden folgende Fragen erarbeitet: <ul style="list-style-type: none"> - Was passiert in der Geschichte? - Ist euch so etwas Ähnliches schon passiert? - Was habt ihr dann gemacht? - Wie könnte die Geschichte weitergehen? - Was würdet ihr tun? Im Anschluss wird der zweite Teil der Geschichte vorgelesen und im Sitzkreis der Schluss der Geschichte besprochen: <ul style="list-style-type: none"> - Wie gefällt euch der Schluss dieser Geschichte? - Wie hättet ihr gehandelt? 	Ausgedruckte Geschichte «Meine Schildkröte, meine Schwester und ich»

10'	Als Abschluss können in der Klasse folgende Fragen thematisiert werden: <ul style="list-style-type: none">- Was ist Streit?- Worüber kann man streiten?- Welche Gefühle habt ihr, wenn ihr streitet?- Wie kann man einen Streit beenden?	
-----	--	--

Quelle

- Sit, Michaela (2008). Das 1x1 der Gefühle. Dornier Verlag, Österreich. Download (08.06.2018) <http://files.schulbuchzentrum-online.de/pdforama/uploads/onl87161.pdf>

Adressen, Links für weitere Unterstützung

- Information und Prävention
 - o Berner Gesundheit
<http://www.bernergesundheit.ch/waswirtun/gesundheitsfoerderungpraevention/>
- Beratung
 - o Berner Gesundheit
<http://www.bernergesundheit.ch/waswirtun/suchtberatung/>

Mailadresse für Feedbacks:

praevention@beges.ch

Streitgeschichten

Nina und Tobias streiten heftig. Beide wollen den kleinen Stoffaffen haben. Sie streiten so lange, bis der Affe kaputtgeht.



Simon schubst Anna. Sie schreit: «Du bist so gemein!» Die beiden beginnen zu kämpfen. Werden sie sich wohl wieder vertragen?

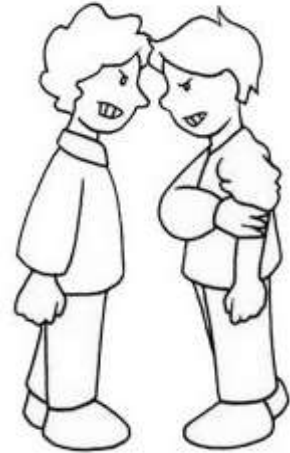
Ricarda bekommt von ihrer Gotte eine hübsche kleine Spielfigur geschenkt. Ihr kleiner Bruder Mauro ist eifersüchtig und möchte auch gerne einmal die Spielfigur in den Fingern halten. Die beiden Geschwister bekommen Streit.

Meine Schildkröte, meine Schwester und ich

1. Teil

Diese Geschichte handelt von meiner kleinen Schwester und mir. Meistens vertragen wir uns. Aber manchmal... manchmal ist meine kleine Schwester die reine Pest. Vor allem, wenn ich auf sie aufpassen muss. Aber sie kann gut zuhören, wenn ich ihr Geschichten vorlese.

Eines Tages stellt meine Schwester etwas ganz Gemeines an. Sie fand, dass meine Schildkröte mehr Auslauf haben sollte und setzte sie im Gartenteich aus. Als ich herausfand, was meine Schwester getan hatte, wurde ich so sauer wie noch nie in meinem Leben. Ich fuhr wütend auf sie los und scheuchte sie durch die ganze Wohnung. Meine Eltern fanden den Aufstand entsetzlich und brachten uns schnell auseinander. Meine Schwester sagte, dass es ihr leid tue. Aber ich fand, dass das noch lange nicht reichte. Ich war wirklich sehr sauer.



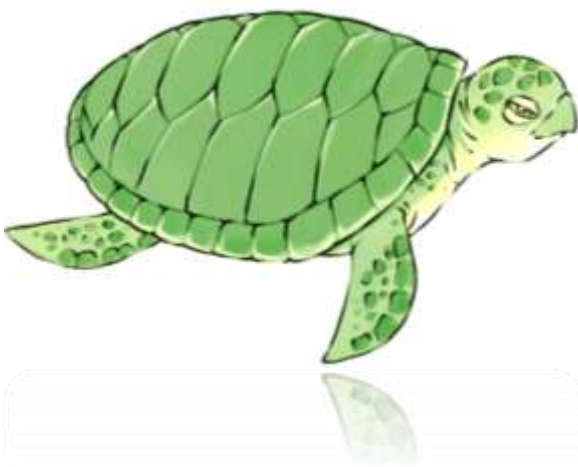
Meine Schwester bot mir sogar an, von ihrem Taschengeld eine neue Schildkröte zu kaufen. Aber ich wollte keine neue; ich wollte meine Schildkröte wiederhaben.

Meine Eltern sagten nicht viel. Sie waren wohl auf der Seite meiner Schwester. Ich ging in mein Zimmer und schlug die Türe hinter mir zu, dass es nur so krachte. Erst dachte ich mir lauter Strafen für meine Schwester aus. Dann versuchte ich zu schlafen. Aber das klappte nicht. Ich fühlte mich krank. Ganz bestimmt hatte ich bereits Fieber!

Meine kleine Schwester spielte inzwischen schon wieder im Garten. Sie sang und trällerte und schien sich richtig wohl zu fühlen. Mir ging es schlecht, doch meine kleine Schwester schien das gar nicht zu kümmern.

Meine Schildkröte war weg! Wie konnte meine Schwester das vergessen haben?

2. Teil



Ich wurde immer zorniger. Wütend hieb ich auf mein Kopfkissen ein und schliesslich schrie ich so laut wie ich konnte. Danach fühlte ich mich besser. Jetzt wusste ich, was ich tun musste. Ich stand auf und zog Schuhe an. Ich ging in den Garten.

Meine Schwester fütterte gerade den Hund. Ich sagte: «Ich helfe dir». Meine kleine Schwester lächelte. «Übrigens», sagte ich nach einer Weile, «die Sache mit meiner Schildkröte ist vergessen. Ich bin nicht mehr sauer auf dich.» «Heisst das, dass wir wieder Freunde sind?», fragte meine Schwester. «Ja», sagte ich, «wir sind wieder Freunde.»

Ich war überrascht, wie leicht ich diesen Satz sagen konnte.